

# Wachablösung an der Tabellenspitze

## Fußball-Kreisoberliga Limburg-Weilburg: Kirberg/Ohren/Nauheim liegt vorn – RSV Würges verliert beim TuS Frickhofen mit 1:4

**Durch einen 2:1-Sieg gegen den TuS Dahn ist die SG Kirberg/Ohren/Nauheim neuer Spitzenreiter der Fußball-Kreisoberliga Limburg-Weilburg.**

**Limburg.** Der SV Elz musste beim 1:1 gegen den TuS Obertiefenbach die Punkte teilen und gab erstmals seit dem 8. Spieltag den Platz an der Sonne ab. Etwas überraschend kam auch der deutliche 4:1-Sieg des TuS Frickhofen gegen den RSV Würges. Neuer Dritter ist somit der SV Mengerskirchen, der durch den 4:2-Erfolg beim VfL Eschhofen weiterhin unbesiegt bleibt. Im Tabellenkeller trennten sich der SV Ellar und der SC Offheim 1:1-Unentschieden und WGB Weilburg verspielte beim 3:3 gegen TuS Dietkirchen 2 eine 3:1-Führung.

**SV Elz – TuS Obertiefenbach 1:1 (0:0).** Die erste Halbzeit war arm an spielerischen Highlights. So war es auch nicht weiter verwunderlich, dass beide Teams mit einem unspektakulären 0:0 in die Pause gingen. Im zweiten Abschnitt wurde es wenigstens etwas besser. Elz krönte einen guten Vorstoß mit dem Torerfolg durch Fahad Amin zum 1:0 (50.). Der SV Elz wollte unbedingt den zweiten Treffer nachlegen, was nicht so recht gelingen wollte. Entweder prallte man an der Defensivstärke der Gäste ab oder war in der letzten Aktion einfach nicht konsequent genug. Dies sollte sich rächen. Obertiefenbach hatte eine Chance, und Philipp Alban brachte diese erfolgreich im Gehäuse der Gastgeber unter (67.). Danach drückte Elz vehement, aber die Möglichkeiten durch Timo Schlag (75.) und Fahad Amin (80.) blieben erfolglos. Obertiefenbach verteidigte das Remis geschlossen, und Elz fand kein Mittel mehr, um den Abwehrriegel zu knacken.

**Elz:** Schmitt, Peters, Reichwein, Krasniqi, B. Balmert, Dragusha, Schlag, Günes, Amin, Born, Müller (L. Krasniqi), Bay, Steif (O) – **Obertiefenbach:** Kaiser, Leber, Horner, Gonzales, D. Alves, F. Alves, Alban, Salihi, Polonio, Alicovicki, Celik (Geis, Hilpisch, Günzl, Handeck) – **Tore:** 1:0 Fahad Amin (50.), 1:1 Philipp Alban (67.) – **SR:** Münstermann (Mainz) – **Zuschauer:** 50.

**SV Ellar – SC Offheim 1:1 (1:1).** Der SV Ellar, stark ersatzgeschwächt, gestaltete das Spiel in der Anfangsviertelstunde offen. In der 15. Minute gelang Alex Hen nach toller Vorarbeit mit einer Direktabnahme der 1:0-Führungstreffer. Fünf Minuten später erarbeitete sich der agile Alex Hen eine weitere Großchance, die vom sicheren Offheimer Schlussman Christian Ibel entschärft wurde. Gegen Ende der ersten Halbzeit häuften sich die Nickeligkeiten, was zu vielen gelben Karten führte. Offheim hatte jetzt mehr Spielanteile und markierte durch den lauffastigen Chakil Aaki das 1:1 (36.). Auch nach der Pause wurde das Spiel durch viele Fouls

unterbrochen und es kamen keine vernünftigen Spielzüge zustande. Der SV Ellar stand in der Abwehr um den starken Michele Stähler und Torwart Jan Noll sicher. Dieser parierte einen platzierten Schuss aus 25 Metern von Dominik Schwertel mit Bravour. Auf der anderen Seite prüfte Alexander Maurer mit einem Fallrückzieher Torwart Christian Ibel auf Reaktions-schnelligkeit. Das Spiel hatte keinen Sieger verdient.

**Ellar:** Noll, Dickopf, Sehr, Badi, M. Stähler, Oshima, Maurer, Kugler, Zey, P. Schardt, A. Schardt (Wetter) – **Offheim:** Ibel, Kunz, Höferichter, Schenk, Müller, Klaus, Campana, Morina, Weber, Heibel, Aaki (Schwertel, Subasi, Imamovic) – **SR:** Franz (Haiger) – **Tore:** 1:0 Alex Hen (15.), 1:1 Chakil Aaki (36.) – **Zuschauer:** 110.

**SG Weinbachtal – SG Selters 3:0 (1:0).** Nach sieben Minuten traf Jan Zwickowicz zum ersten mal ins gegnerische Gehäuse, jedoch zählte der Treffer nicht, denn der agile Weinbachtaler stand im Absichts. In der 15. Minute brachte der Druck auf das Gästetor Zählbares ein: Wiederum Jan Zwickowicz überwand den stärksten Gästeakteur, Torwart Nicholas Schardt, nachdem dieser einen Schuss von Tim Kratzheller stark gehalten hatte. Drei Minuten nach der Führung war es wiederum das Duell Zwickowicz gegen Schardt, diesmal lenkte der Torwart den Schuss aber mit einer Glanzat über sein Gehäuse. Kurz vor dem Halbzeitpfiff konnte sich der Gästetorwart noch einmal auszeichnen, als er einen Schuss von Marcel Schauer aus dem Eck kratzte. Weinbachtal kam nach Wiederbeginn noch besser ins Spiel – Andre Schmidt schaltete am schnellsten, als Schardt einen Schuss von Matthias Hardt nicht festhalten konnte, und traf zum 2:0. Selters war nun besser im Spiel, konnte sich aber keine zwingenden Torgelegenheiten erspielen. In der 82. Minute erhöhte Andre Schmidt nach schöner Vorarbeit von Matthias Hardt auf 3:0.

**Weinbachtal:** Höhnell, Holder, Caspari, Haimerl, Hardt, Kremer, Zwickowicz, Schauer, Schmidt, Kremer, Kratzheller (Schäfer) – **Selters:** N. Schardt, Baus, Freisinger, B. Schardt, Vormann, Kremer, Pabst, Gotthardt, M. Stähler, S. Stähler (Becker) – **SR:** Schuster – **Tore:** 1:0 Jan Zwickowicz (15.), 2:0 (47.), 3:0 (82.) beide Andre Schmidt – **Zuschauer:** 100.

**SG Kirberg/Ohren/Nauheim – TuS Dahn 2:1 (0:0).** Kirberg/Ohren/Nauheim hatte gleich in der dritten Minute eine gute Gelegenheit in Führung zu gehen, doch bei der Chance von Fabian Heckel stand der Pfosten im Weg. Dem gegenüber hatte der Gast bei einem schnellen Gegenzug die Möglichkeit, selbst das 1:0 zu machen, doch Leon Burggraf zog freistehend am langen Eck vorbei (17.). Nach dem Seitenwechsel wurde die Begegnung deutlich intensiver. Zunächst hatte wiederum Kirberg/Ohren/Nauheim die Führung auf dem



Zweikampf zwischen den Kapitänen: Eschhofens Luca Weber (links) und der Mengerskirchener Alexander Fröhlich. Foto: Bude

Fuß, dieser folgte jedoch das 0:1: Dahn fing den Ball im Mittelfeld ab und brachte über die linke Seite den Ball vor das Gehäuse, wo Raphael Schmidt die Unordnung mit seinem Tor ausnutzte. Die Heimelf steckte jedoch nicht auf und wollte mit aller Macht den Ausgleich. Dieser gelang Volkan Subasi per Kopf nach einem zu kurz abgewehrten Freistoß. Danach hatte wiederum die Elf von der Lahnbrücke die ein oder andere zwingende Torchance – Luca Jähnel hielt in dieser Phase seine Mannen im Spiel. In der 80. Minute war es Dustin Butzbach, der mit einer Energieleistung über die linke Seite durchstartete, seine Hereingabe schloss Nico Mantel mit einem Schuss ins kurze Eck zum 2:1-Siegtreffer ab.

**Kirberg/Ohren/Nauheim:** Jähnel, Pfeifer, Enderich, D. Butzbach, Pollak, Schulz, Reusch, R. Butzbach, Mantel, Heckel, Subasi (Leopold, S. Hergenhanh, N. Hergenhanh) – **Dahn:** Beck, Glaubens, Müller, Draheim, Streb, T. Leukel, Eichmann, M. Leukel, Schmidt, Weyer, Burggraf (Pötz, Özkul, Schön) – **SR:** Kakkaci (Niederrhausen) – **Tore:** 0:1 Raphael Schmidt (52.), 1:1 Volkan Subasi (69.), 2:1 Nico Mantel (80.) – **Zuschauer:** 80.

**WGB Weilburg – TuS Dietkirchen 2 3:3 (1:0).** Bei schwierigen Platzverhältnissen entwickelte sich ein eher schwaches Spiel. Dietkir-

chen enttäuschte, Weilburg belohnte sich für seine zumindest kämpferische gute Leistung mit der Pausenführung durch Marvin Kretschmann (13.). Nach dem Seitenwechsel erspielte sich der TuS ein Übergewicht und glück durch Miguel Granja aus (55.). Doch die Weilburger hielten weiter dagegen, Claudiu Dadalau gelang sogar der erneute Führungstreffer: Sein Freistoß aus der eigenen Hälfte segelte weit Richtung gegnerisches Tor, Keeper Durek verschätzte sich und prompt stand es 2:1 (68.). Kurz später erhöhte Adrian Boghian per Fernschuss in den Winkel gar auf 3:1 (75.). Dann der große Auftritt des eingewechselten A-Junioren Oskar Stahl: In seinem ersten Spiel für eine Seniorenmannschaft des TuS sicherte er per Doppelpack zumindest noch einen Punkt für seine Farben (82., 89.).

**Weilburg:** Eser, Pflaum, Mihai Adrian, Dadalau, Jamac, Can, Ekin, Boghian, Baydar, Kretschmann (Cakir) – **Dietkirchen:** Durek, Nemstiel, Klingebiel, Schmitt, Mohri, Born, Lüpke, Horz, Dienst, M. Granja, Bergs (Dietrich, Egenolf, Stahl) – **SR:** Ungeheuer (Schmitt) – **Tore:** 1:0 Marvin Kretschmann (13.), 1:1 Miguel Granja (55.), 2:1 Claudiu Dadalau (68.), 3:1 Adrian Boghian (75.), 3:2 (82.), 3:3 (89.) beide Oskar Stahl – **Zuschauer:** 50.

**TuS Frickhofen – RSV Würges 4:1 (3:0).** In einer rassistigen und hochklassigen Partie spielten beide Mannschaften mit offenem Visier. Tahiri hatte nach fünf Minuten die erste Torchance für Frickhofen, als Gästetorwart Rock einen Ball unterschätzte. Nach Vorlage von Kadri Imeri erzielte Ilir Tahiri in der 14. Minute die Führung für die Gastgeber. Frickhofens Torhüter Jahnke rettete in der 32. Minute die Führung, als er den Schuss Alen Nukovic glänzend parierte. Nach einem Foul an Tahiri im Würgeser Strafraum gab es Elfmeter für Frickhofen und zugleich Gelb-Rot für Janik Dannewitz. Tuzlak setzte den Elfmeter jedoch über das Tor (37.). Eine Minute später machte er es besser und besorgte das 2:0. Nach einem Konter traf Balija in der 44. Minute sogar noch zum 3:0-Halbzeitstand. Kurz nach der Pause markierte Tuzlak mit einem Traumtor gar das 4:0. Würges gab nicht auf und kam kurz darauf durch einen verwandelten Foulelfmeter von Kazerooni zum 4:1-Anschlusstreffer. Beiden Teams bot sich noch die Gelegenheiten zu weiteren Toren, bis sich Würges durch die nächste Gelb-Rote Karte von Szekely selbst schwächte (71.).

**Frickhofen:** Jahnke, Marsic, Matic, K. Imeri, Ved. Altuntas, A. Imeri, Balija, Rätz, Tahiri, Tuzlak, Vey. Altuntas (Arasz, Schmidt) – **Würges:** Rock, Dannewitz, D. Pickhardt, Malicha, Meuth, Wagner, Szekely, Mazlum, Nukovic, Fries, Diehl (Vogl, Kazerooni, Reitz) – **SR:** Akcura (Frankfurt) – **Tore:** 1:0 Ilir Tahiri (14.), 2:0 Franjo Tuzlak (38.), 3:0 Pajtim Balija (44.), 4:0 Franjo Tuzlak (50.), 4:1 Ali-Reza Kazerooni (52., Foulelfmeter) – **Zuschauer:** 80.

**VfL Eschhofen – SV Mengerskirchen 2:4 (0:1).** In einem fairen Spiel hatte der SV Mengerskirchen in der Anfangsphase die besseren Chancen. So traf Meister nur die Latte (11.). In der 19. Minute traf Fröhlich, nach einer starken Einzelleistung, zum 0:1. Die Gastgeber kamen nach dem Gegentreffer etwas besser ins Spiel und hatten durch Weber, Krmek und Stiller gute Einschussmöglichkeiten. Nach dem Wechsel erhöhte Fröhlich auf 0:2 (54.). Im direktem Gegenzug erzielte allerdings Toni Krmek mit einem strammen Schuss den Anschlusstreffer zum 1:2. Als Meyer (M) die Gelb-Rote Karte erhielt, setzte der VfL alles auf eine Karte. Allerdings erhöhte Meister in der 84. Minute auf 1:3. Kurze Zeit später brachte Dos Santos mit seinem Treffer zum 1:4 die endgültige Entscheidung. Das Tor des Tages schoss jedoch Luca Weber in 90. Minute: Er nahm an der linken Außenlinie Maß und versenkte den Ball unhaltbar ins lange Eck.

**Eschhofen:** Schmitt, A. Jung-König, Damm, Muth, Stiller, Müller, Weber, Stahl, B. Zell, Krmek, Voss (D. Jung-König, Stein, Hönscher) – **Mengerskirchen:** Ertoğrul, Zenbil, Schätzle, Meyer, Wagner, Fröhlich, Dos Santos, Schreiner, Rudolf, Pinto (Schermyly, Malzon) – **SR:** Yagci (Mainz) – **Tore:** 0:1 (19.), 0:2 (56.) beide Alexander Fröhlich, 1:2 Gregorio Krmek (58.), 1:3 Moritz Meister (84.), 1:4 Ricardo Silva Pinto (88.), 2:4 Luca Weber (90.) – **Zuschauer:** 80.

**FSG Dauborn/Neesbach – SG Hausen/Fussingen/Lahr 2 1:0 (0:0).** Legte man das Verhältnis der Abschlüsse zu Grunde, hätte der Gastgeber zur Pause führen müssen (5:2). Aber die Heimelf produzierte in der Endkonsequenz nach vorne viel Stückwerk. Das war bei den Gästen noch in höherem Maß der Fall. Die Westwälder kamen in der 25. Minute zum ersten Mal gefährlich vor das Heimtor, doch Dominik Wagner versprang der Ball. Ab der 46. Minute erhöhten die Gastgeber den Druck deutlich. Dominic Voss visierte mit einem Kracher nach schöner Kombination den Pfosten an und später mit Kopfball nach Flanke von Gereon Coester die Unterkaute der Latte. Auch die Gäste hatten mit dem Metall Probleme, als Marius Mühl bei einem Konter ebenfalls am Aluminium scheiterte. Das überfällige 1:0 erzielte Dominic Voss (70.). Die Gäste versuchten noch einmal ihr Glück, doch es reichte nicht mehr. Alles in allem ein hochverdienter Sieg in einem Kampfspiel, der aller-

dings bei sporadischen Gegenstößen stets gefährdet war.

**Dauborn/Neesbach:** Großmann, Sertkaya, Coester, Hofmann, Grimaldini, F. Hohl, Göbel, Trinker, L. Hohl, Scheu, Voss (Kjiku, Heil, Belz) – **Hausen/Fussingen:** Tillmann, Kreckel, Kurzweil, Groß, Hölzer, T. Wagner, Weber, Krahl, Orseifen, Schick, D. Wagner (Jeuck, A. Wagner, Mühl) – **SR:** Babat (Frankfurt) – **Tore:** 1:0 Dominic Voss (70.) – **Zuschauer:** 70.

**SG Merenberg – SG Niedershausen/Obershausen 5:2 (2:1).** Die Gäste gingen bereits nach vier Minuten durch einen Freistoß von der rechten Seite in Führung, als Baumbach das Leder über die Linie bugsierte. In der Folge kamen die Hausherren dann besser ins Spiel, Schäfer nagelte einen Schuss aus etwa 22 Metern aus Lattenkreuz. In der 24. Minute war es dann aber so weiter: Nach Vorarbeit von Schäfer besorgte Marvin Dannewitz im zweiten Versuch den Ausgleich. Wiederrum Marvin Dannewitz war es, der zehn Umdrehungen später zum 2:1 traf. Nach dem Wechsel hatte die Heimelf das Spiel dann unter Kontrolle. Fiedler setzte sich über die rechte Seite durch und den Rückpass auf Yannick Dannewitz schob dieser zum 3:1 ins lange Eck (63.). Nach einer Ecke fiel dann auch der 3:2-Anschlusstreffer als Baumbach aus kurzer Distanz vollstreckte. Aber nur 120 Sekunden später hatte die SGM wieder zugeschlagen: Schäfer köpfe eine Ecke von Fieder zum 4:2 in die Maschen. Drei Minuten vor dem Ende erhöhte die Heimelf sogar noch auf 5:2, denn Marvin Dannewitz ließ dem Schlussmann keine Chance.

**Merenberg:** Hartmann, Schäfer, Meuser, Eigenbrodt, M. Dannewitz, Y. Dannewitz, Komorek, Becker, Simon, Buchmann, Fiedler (Schmidt, Schmechel) – **Niedershausen/Obershausen:** Steinfeld, Brusch, Ratschlag, Becker, Brückner, Steckenmesser, Fe. Kianer, Fl. Kianer, Baumbach, Drmaku, Hebl, Fischer, Großmann, Heblig) – **SR:** Enzmann (Butzbach) – **Tore:** 0:1 Maxim Baumbach (4.), 1:1 (24.), 2:1 (34) beide Marvin Dannewitz, 3:1 Yannick Dannewitz (63.), 3:2 Max Baumbach (78.), 4:2 Adrian Schäfer (80.), 5:2 Marvin Dannewitz (87.) – **Zuschauer:** 100.

### Kreisoberliga Limburg-Weilb.

SV Elz	TuS Obertiefenbach	SG Merenberg	Nieders-/Oberh.	TuS Frickhofen	RSV Würges	WGB Weilburg	TuS Dietkirchen 2	SG Weinbachtal	SG Selters	SV Ellar	SC Offheim	VfL Eschhofen	SV Mengerskirchen	Dauborn/Neesbach	Hausen/Fuss./L. 2	Kirberg/Ohren/Nau.	TuS Dahn
1:1	1:2	5:2	1:1	4:1	3:3	4:1	3:3	3:0	2:4	1:1	1:1	2:4	2:1	1:0	2:1	2:1	2:1
28	20	28	20	28	20	28	20	28	20	28	20	28	20	28	20	28	20
6	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6
56:30	62	60	62	60	62	60	62	60	62	60	62	60	62	60	62	60	62
81:45	51	81:45	51	81:45	51	81:45	51	81:45	51	81:45	51	81:45	51	81:45	51	81:45	51
57:43	51	57:43	51	57:43	51	57:43	51	57:43	51	57:43	51	57:43	51	57:43	51	57:43	51
75:42	49	75:42	49	75:42	49	75:42	49	75:42	49	75:42	49	75:42	49	75:42	49	75:42	49
58:51	48	58:51	48	58:51	48	58:51	48	58:51	48	58:51	48	58:51	48	58:51	48	58:51	48
89:67	46	89:67	46	89:67	46	89:67	46	89:67	46	89:67	46	89:67	46	89:67	46	89:67	46
68:54	46	68:54	46	68:54	46	68:54	46	68:54	46	68:54	46	68:54	46	68:54	46	68:54	46
62:56	39	62:56	39	62:56	39	62:56	39	62:56	39	62:56	39	62:56	39	62:56	39	62:56	39
48:48	38	48:48	38	48:48	38	48:48	38	48:48	38	48:48	38	48:48	38	48:48	38	48:48	38
52:50	36	52:50	36	52:50	36	52:50	36	52:50	36	52:50	36	52:50	36	52:50	36	52:50	36
50:62	29	50:62	29	50:62	29	50:62	29	50:62	29	50:62	29	50:62	29	50:62	29	50:62	29
48:66	28	48:66	28	48:66	28	48:66	28	48:66	28	48:66	28	48:66	28	48:66	28	48:66	28
39:71	28	39:71	28	39:71	28	39:71	28	39:71	28	39:71	28	39:71	28	39:71	28	39:71	28
29:56	25	29:56	25	29:56	25	29:56	25	29:56	25	29:56	25	29:56	25	29:56	25	29:56	25
40:81	28	40:81	28	40:81	28	40:81	28	40:81	28	40:81	28	40:81	28	40:81	28	40:81	28
49:96	17	49:96	17	49:96	17	49:96	17	49:96	17	49:96	17	49:96	17	49:96	17	49:96	17

Punktabzug wegen fehlender Schiedsrichter: SG Merenberg, SG Weinbachtal (1)

# Robin Reifenberg lässt es beim VfR 19 siebenmal krachen

**Limburg.** Der FCA Niederbrechen führt die Tabelle der Fußball-Kreisoberliga A nach dem 5:1 bei der SG Ahlbach/Oberweyer nunmehr alleine an vor Waldernbach an. Für den Relegationsplatz kommen neben dem TuS Waldernbach (1:1) gegen den VfR 07 Limburg, die SG Heringen/Mensfelden und die SG Oberlahn in Frage. Heringen/Mensfelden siegte bei der SG Oberlahn im direkten Duell mit 4:1. bb

### FUSSBALL-KREISLIGA A

**SG Ahlbach/Oberweyer – FCA Niederbrechen 1:5 (0:0).** Der FCA wurde seiner Favoritenrolle erst im zweiten Abschnitt gerecht. Die Ereignisse überschlugen sich insbesondere in den letzten fünf Minuten beim Stande von 0:2 (!). Zunächst markierte Schäfer den Anschlusstreffer, dann erzielten die Gäste drei Treffer in nur vier Minuten.

Die Gäste gingen bereits nach vier Minuten durch einen Freistoß von der rechten Seite in Führung, als Baumbach das Leder über die Linie bugsierte. In der Folge kamen die Hausherren dann besser ins Spiel, Schäfer nagelte einen Schuss aus etwa 22 Metern aus Lattenkreuz. In der 24. Minute war es dann aber so weiter: Nach Vorarbeit von Schäfer besorgte Marvin Dannewitz im zweiten Versuch den Ausgleich. Wiederrum Marvin Dannewitz war es, der zehn Umdrehungen später zum 2:1 traf. Nach dem Wechsel hatte die Heimelf das Spiel dann unter Kontrolle. Fiedler setzte sich über die rechte Seite durch und den Rückpass auf Yannick Dannewitz schob dieser zum 3:1 ins lange Eck (63.). Nach einer Ecke fiel dann auch der 3:2-Anschlusstreffer als Baumbach aus kurzer Distanz vollstreckte. Aber nur 120 Sekunden später hatte die SGM wieder zugeschlagen: Schäfer köpfe eine Ecke von Fieder zum 4:2 in die Maschen. Drei Minuten vor dem Ende erhöhte die Heimelf sogar noch auf 5:2, denn Marvin Dannewitz ließ dem Schlussmann keine Chance.

**Waldernbach:** Jussmann, Reitz, Drescher, Wagner, Pozimski, Meuer, Berger, Koljisi, Skrijelj, Scharf, Hannappel (Götz, Kunz) – **Limburg:** Darda, Friebrichshäuser, Mersfelds, Matondo, Bühn, Tekdas, Goliashch, Yesiltas, Katik, Muth, Held (Silkhorh, Cengiz) – **SR:** Bakalo (Heidenrod) – **Tore:** 0:1 Ahmet Yesiltas (62.), 1:1 Björn Meuer (84.).

eine Ecke nach innen, der Ball wurde wieder zu ihm abgewehrt und seine Flanke auf den kurzen Pfosten netzte Borbonus per Flugkopfball ein.

**Nord:** Röser, Eilers, M. Stähler, Hannappel, Cicero, Gencer, Fröhlich, L. Schmidt, Borbonus, Keyer, Andres (Schneider, Schardt) – **Weyer:** Hetterich, Metersberger, Sillah, T. Weber, H. Schmitt, Müller, L. Schmidt, Loresch, Wecker, M. Weber, Cinar (Kanat, Hönscher) – **SR:** Hofmann (Wiesbaden) – **Tore:** 1:0 Davide Cicero (31.), 1:1 Leonard Schmidt (66.), 2:1 Stefan Borbonus (90. + 3) – **Zuschauer:** 40.

**SV Villmar/Aumenau – SV Erbach 6:2 (3:0).** Die SG Villmar/Aumenau erzielte bereits in der 2. Minute durch Noah Glaw das frühe 1:0. Dann kamen die genialen Minuten von Jakob Weil. Zuerst erzielte er von der Grundlinie durch per Freistoß das 2:0, nur vier Minuten später machte er per Boden-Freistoß aus 30 Metern an der Erbacher Mauer vorbei das 3:0. Die zweite Hälfte begann mit einer viertelstündigen Drangphase der Gäste. Die Heimelf erzielte durch Lennart Herr das sicher vorentscheidende 4:0. Erbach erzielte zwar direkt den Anschlusstreffer zum 4:1, die SG Villmar/Aumenau legte allerdings zeitnah zum 5:1 per Kopfball wieder durch Lennart Herr nach. Der eingewechselte Christian Sprenger erhöhte nach feiner Vorarbeit durch Niklas Köke zum 6:1 und der Erbacher Josip Dedic erzielte den zweiten Treffer der Gäste. **Villmar/Aumenau:** Wilbert, Blecker, Falk, Draggess, Glaw, J.Höhler, Herr, Faber, Jaick, Weil, Marks (Teller, Sprenger, Köke) – **Erbach:** Rumpf, Dedic, Weber, Meurer, M.Rücker, D. Erwe, Nendersheuser, Rummel, Andres, K. Erwe, C. Rücker

(Beuerbach, Schroll, Feuerbach) – **SR:** Usleber (Nauborn) – **Tore:** 1:0 Noah Glaw (2.), 2:0 Jakob Weil (35.), 3:0 Jakob Weil (39.), 4:0 Lennart Herr (65.), 4:1 Sven Nendersheuser (67.), 5:1 Lennart Herr (73.), 1:6 Christian Sprenger (85.), 6:2 Josip Dedic (87.).

kurz vor dem Halbzeitpfiff, Dominic Merz, wurde von Ognjen Zoric, angespielt, spielte noch den Gästetorhüter aus und traf zum Führungstreffer. Die zweite Halbzeit war geprägt von vielen unfairen Zweikämpfen. Auf Seiten der Gastgeber, scheiterte Stöhr nach einem Eckball nur knapp. Zum Ausgleich traf Benedikt Orth abermals nach einer Standardsituation. Er verwertete einen von Sarges geschossenen Freistoß. Den etwas glücklichen Siegtreffer erzielte Dominic Merz.

**VfR 19 Limburg – TSG Oberbrechen 1:12 (1:7) abgebrochen.** Die TSG setzte die Serie der hohen Niederlagen für den VfR 19 gestern fort. Nach der Halbzeit musste der Limburger Schlussmann verletzt von einem Feldspieler ersetzt werden. Nach weiteren Verletzungen standen auf Seiten der 19er, die keine Auswechselspieler mehr auf der Bank hatten, nur noch fünf Feldspieler auf dem Platz. Daraufhin brach der gut leitende Schiedsrichter das Spiel auf Bitte des Limburger Kapitäns nach 60 Minuten ab. **Limburg:** Blagajevic, Bürsing, Dincer, Dietz, Zedan, Moise, Ismail, Akgul, Saygin, Hölzer, Geziç (Müller, Jörg) – **Oberbrechen:** Lanzel, Schneider, Leimpek, Kremer, Reifenberg, Rudloff, Eufinger, Weyl, Schönbach, Michel (Münkel, Kremer, Al Mohammad, Böhm) – **SR:** Kandiżorowski – **Tore:** 0:1 Reifenberg (3.), 0:2 Jung (7.), 0:3 Reifenberg (12.), 1:3 Zedan (20.), 1:4 Leimpek (23.), 1:5 Reifenberg (25.), 1:6 Leimpek (37.), 1:7 Leimpek (41.), 1:8 Reifenberg (49.), 1:9 Reifenberg (52.), 1:10 Reifenberg (55.), 1:11 Reifenberg (58.), 1:12 Jung (61.).

**SG Wirbelau/Schupbach – VfR Niedertiefenbach 3:2.** Die Gäste gingen bereits in der 3. Spielminute durch Benedikt Orth in Führung. In der 23. Spielminute köpfe Schoth einen Sarges-Freistoß neben das Gehäuse. Der gut aufgelegte Dominic Merz, wurde in der 25. Minute, von Kevin Weber in die Gasse geschickt und schob sicher zum Ausgleich ein. Das 2:1 fiel

Wagner, Pozimski, Meuer, Berger, Koljisi, Skrijelj, Scharf, Hannappel (Götz, Kunz) – **Limburg:** Darda, Friebrichshäuser, Mersfelds, Matondo, Bühn, Tekdas, Goliashch, Yesiltas, Katik, Muth, Held (Silkhorh, Cengiz) – **SR:** Bakalo (Heidenrod) – **Tore:** 0:1 Ahmet Yesiltas (62.), 1:1 Björn Meuer (84.).

**SG Oberlahn – SG Heringen/Mensfelden 1:4 (0:2).** Die SG Oberlahn hat im Kampf um die Meisterschaft oder um die Relegation gegen den Mitkonkurrenten aus dem

Goldenen Grund erheblich an Boden verloren, ohne sich noch aufgeben zu müssen. Die Gäste legten den Grundstein zum Erfolg bereits in der ersten Halbzeit als Viehmann und Schmid zum 2:0 auflegten. Zwar hatten die Hausherren einen Lattenschuss zu beklagen, aber Schmid besiegelte mit seinem zweiten Treffer die Niederlage der SG, die lediglich eine Minute vor dem Ende den Ehrentreffer erzielte. **Oberlahn:** Zimmermann, Rücker, Schäl, Dombach, Kopp, Georg, Heumann, Kühnlich, C. Hardt, Klapper, Cromm (D. Heumann, T. Hardt, Abel) – **Heringen/Mensfelden:** Lendle, Albus, Christ, Tarenko, Gärtner, M. Esposito, Bieker, Viehmann, Meister, Schmid (Hoffmann, Czaika, Lenau, Seliger, Doogs) – **SR:** Gilberto (Bischofsheim) – **Tore:** 0:1 Viehmann (24.), 0:2 Schmid (36.), 0:3 Schmid (51.), 0:4 Seliger (65.), 1:4 Torsten Hardt (89.), Elfmeter.

### Kreisliga A Limburg-Weilb.

SG Ahlbach/Oberw.	FCA Niederbrechen	SG Merenberg	Nieders-/Oberh.	TuS Frickhofen	RSV Würges
-------------------	-------------------	--------------	-----------------	----------------	------------